

# bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

## WEEKLY UPDATE



### Liebe Leserinnen und Leser,

ausgerechnet jetzt? Und in dieser Form? Während die Bustouristik eine historische Krise erleben muss, laufen die Vorbereitungen für den neuen Reisesicherungsfonds, mit dem die mittelständischen Unternehmen der Branche nach jetzigem Stand über Gebühr belastet würden. Wo die Probleme liegen und wie wir diese behoben sehen wollen, zeigen wir in dieser Woche auch im Weekly Update des bdo.



### So bräuchte der Fonds das Busreise-Aus.

„Wir lehnen den Reisesicherungsfonds in der jetzigen Form als unverhältnismäßig ab.“ Mit dieser Aussage ging bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard am Mittwoch als Sachverständige in die Anhörung des Bundestagsausschusses für Recht und Verbraucherschutz. Als einzige Stimme der mittelständischen Interessen zeigte sie dabei die Defizite der bisherigen Pläne und Alternativen auf. Ausgerechnet kleinere Anbieter sollen für die Risiken der Konzerne einstehen.

[Zur PM](#)

### Sehen Sie das Video der Anhörung.

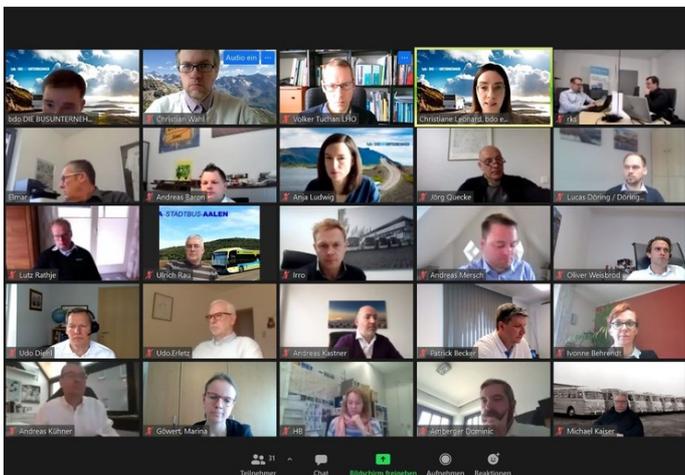
Sieben Sachverständige hatte der Rechtsausschuss des Bundestages eingeladen. Sollten Sie es verpasst haben: Wie der Fachaustausch zum Reisesicherungsfonds am Mittwoch im Einzelnen lief, das können Sie in der Mediathek noch nachverfolgen. Die Aufzeichnung der Debatte zeigt, warum es unverhältnismäßig ist, mittelständische Busreiseveranstalter ohne Ausfallrisiken nun schwer zu belasten - ausgerechnet in der größten Branchenkrise überhaupt.

[Zum Video](#)



## Neuer bdo-Ausschuss legt los.

Das Interesse im Vorfeld war groß. Die Beteiligung hervorragend. Am Montag nahm der neue bdo-Ausschuss für Wirtschaft & Finanzen offiziell seine Arbeit auf. Im Mittelpunkt der ersten Sitzung stand unter anderem der Blick auf die Fortführung der Branchenrettung. Was brauchen Busunternehmen, um durch die anhaltende Corona-Krise zu kommen. Auch die Folgen des Reisesicherungsfonds wurden diskutiert. Ein starker Anfang. Wir danken allen Engagierten für die Teilnahme.



## Die Notbremse wird eingebaut.

Das neue Infektionsschutzgesetz mit der sogenannten Notbremse des Bundes kommt. Damit wird deutschlandweit geregelt, wie bei hohen Inzidenzen zu verfahren ist. Trotz dieser Neuerung bleibt es aus Sicht der Busbranche dabei: Es fehlen weiter eine Perspektive und klare Ansagen zur Zukunft der schwerstbetroffenen Wirtschaftszweige. Und für Inzidenzen unter dem definierten Schwellenwert droht auch weiter ein Flickenteppich unterschiedlicher Regelungen in den Bundesländern.



## Abfrage zu Hilfen für Mischbetriebe.

Unternehmen mit mehreren Standbeinen haben oft Probleme, an Hilfgelder aus den Bundesprogrammen zu kommen. Um die Politik davon zu überzeugen, dass die Rettungsprogramme nachgebessert werden müssen, benötigt der bdo Zahlen zur Relevanz des Problems. Bitte beteiligen sich an der Umfrage, damit möglichst viele Busunternehmen von Hilfen profitieren.



[Zur Umfrage](#)

## Aktionsbündnis fordert Konzepte.

Anlässlich aktueller Beschlüsse und Entwicklungen hat sich das Aktionsbündnis Tourismusvielfalt mit einem Schreiben an Bundeskanzlerin Angela Merkel gerichtet. Darin kritisieren die Mitglieder - 28 Verbände aus der Reisewirtschaft, darunter auch der bdo - die anhaltende Konzeptlosigkeit beim Umgang mit dem Thema "Tourismus" in der Pandemie. In der dazugehörigen Pressemitteilung ruft das Bündnis nachdrücklich nach Verbesserungen für Unternehmen.



[Zur PM](#)



### Klimaziele der EU für 2030 stehen.

Die Mitgliedstaaten und das Europaparlament haben sich in dieser Woche auf ein verbindliches europäisches Klimaschutzgesetz geeinigt. Festgelegt wurde eine CO<sub>2</sub>-Reduzierung bis zum Jahr 2030 um mindestens 55 Prozent. Bisher galt ein Ziel von minus 40 Prozent. Das neue EU-Klimagesetz schafft somit feste Leitplanken für die Entwicklungen in Politik und Wirtschaft. Bis 2050 will die EU treibhausgasneutral werden. Für die anstehende Reduzierung der Emissionen insbesondere auch im Verkehrssektor wird der Bus unverzichtbar sein.

---

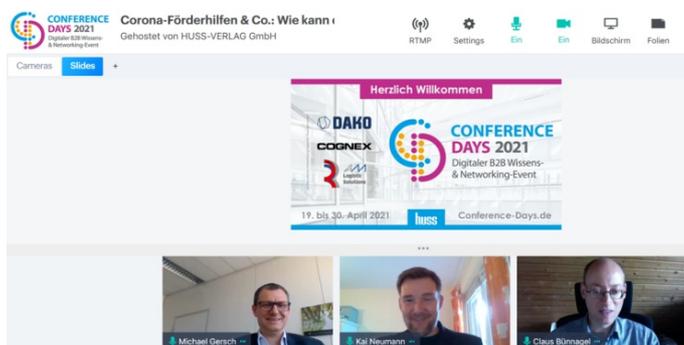
---

## Online-Workshop: Kataloge vs. Website.

Was ist das bessere Verkaufstool? So lautet am 29. April von 9 bis 10 Uhr die Ausgangsfrage bei unserem nächsten bdo-Online-Workshop. Es geht dabei um die richtigen Kommunikations- und Vertriebskanäle für die Bustouristik. Was spricht für oder gegen Kataloge bzw. Website? Was bringt Neukundenakquise mit Performance Content im WorldWideWeb? Wie sieht Omni-Channel-Marketing mit Katalogen aus? Und kann man Kommunikationskanäle miteinander kombinieren?

[Zur Anmeldung](#)

**bdo ONLINE ACADEMY**



## Zu Gast beim Huss-Verlag.

Zusammen mit Michael Gersch vom WBO diskutierte bdo-Referent Kai Neumann mit Redakteur Claus Bunnagel bei den Conference-Days des Huss-Verlags über die aktuellen Corona-Hilfen und den Restart des Bustourismus. Die beiden Verbandsvertreter stellten sich Fragen zu den bisherigen Aktivitäten der Verbände, Problemen bei Hilfgeldern für Mischbetriebe und Filtersystemen. Auch die Perspektiven für das Busreisen standen im Fokus.

## 20.

So viele Vorschläge für die Stärkung des Busverkehrs hat der bdo erarbeitet. In drei Kapiteln - zur Rolle des Busses bei der Verkehrswende, zur Förderung der Antriebswende und zu notwendigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen - werden jeweils Instrumente benannt. Darunter finden sich die Forderungen nach der Fortführung der Corona-Hilfen, dem Erhalt des Vorrangs der Eigenwirtschaftlichkeit, einer Senkung der Mehrwertsteuer im Gelegenheits- und Fernverkehr, besserer E-Bus-Förderung, mehr Geld für den ÖPNV & der Förderung des Fernbusverkehrs.





## BUS2BUS Special Edition im Video.

Gerne hätten wir Freundinnen und Freunde sowie Partnerinnen und Partner getroffen. Dass wir in diesem Jahr aber eine digitale BUS2BUS Special Edition als digitales Event erlebt haben, bringt auch viele Vorteile mit sich. So können beispielsweise auch alle Interessierten, die nicht dabei waren, die Veranstaltung als Video nachverfolgen. Wer die Inhalte sehen möchte, kann sich hier einfach registrieren.

[Zu den Videos](#)

---

## Besser mit dem Bus.

Wie muss Verkehrs- und Wirtschaftspolitik aussehen, um das Potenzial des Busses für die Verkehrswende zu heben? Und welche konkreten Einzelmaßnahmen sind erforderlich? Der bdo hat hierfür eine Reihe von Impulsen für einen starken öffentlichen Verkehr mit Bussen erarbeitet und verschickt sie an die Parteien, um ihre Arbeit an den Programmen für die kommende Bundestagswahl zu unterstützen. Denn eins ist klar: Mehr nachhaltige Mobilität gibt es nur mit dem Bus.



[Zu den Impulsen](#)

---

# bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

---

## Anteil des Pkw-Verkehrs wächst in der Pandemie. Und zwar auf lange Sicht.

In Deutschland sind heute 500.000 mehr Pkw zugelassen als vor der Pandemie. Die Zahl der Fahrgäste in Bussen und Bahnen sank gleichzeitig. Wissenschaftler\*innen sagen voraus, dass das langfristig so bleibt. Wir brauchen eine neue Strategie für die Verkehrswende. Die Details finden Sie im Audio-Bericht des NDR.

[NDR](#)

---

## Manche Bundesländer hinken bei Auszahlung der Hilfen zurück.

"Jetzt macht die Bundesregierung bei den Coronahilfen Druck auf die Bundesländer: Offenbar warten große Anträge noch auf Bearbeitung, das Tempo ist sehr unterschiedlich. Nicht einmal alle Novemberhilfen sind geflossen."

WirtschaftsWoche

## Corona-Impfpass: So plant Europa den Sommerurlaub.

"Die Corona-Pandemie hat Europa noch voll im Griff – dennoch sollen die Reisen im Sommer wieder möglich sein. Das jedenfalls ist der Plan der meisten europäischen Regierungen. Der digitale Impfpass soll das möglich machen. Doch wie so oft, lässt eine europaweit einheitliche Lösung auf sich warten. Und einige Länder haben es eilig – und schaffen Fakten."

Handelsblatt (+)



## bdo15 | Reisebüros als Vertriebskanal für die Bustouristik

Am 27. April 2021.

Ab 9:00 Uhr.

Kostenfrei für Mitglieder.

Zur [Anmeldung](#).

## bdo Experten-Talk | Überbrückungshilfe III | UPDATE SPEZIAL EXKLUSIV

Am 27. April 2021.

Von 16:00 bis 16:45 Uhr.

Kostenfrei für Mitglieder.

Zur [Anmeldung](#).

## bdo Online-Workshop | Kataloge vs. Website - was ist das bessere Verkaufstool?

Am 29. April 2021.

Ab 9:00 Uhr.

Zur [Anmeldung](#).

## BUS2BUS 2022.

27. und 28. April 2022

Messegelände Berlin

### Die offiziellen Förderer des bdo



Mercedes-Benz

MAN

KRAVAG



NEOPLAN

Partner



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#) | [Abo kündigen](#)

#### [Impressum](#)

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info@bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RA Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

[www.bdo.org](http://www.bdo.org)